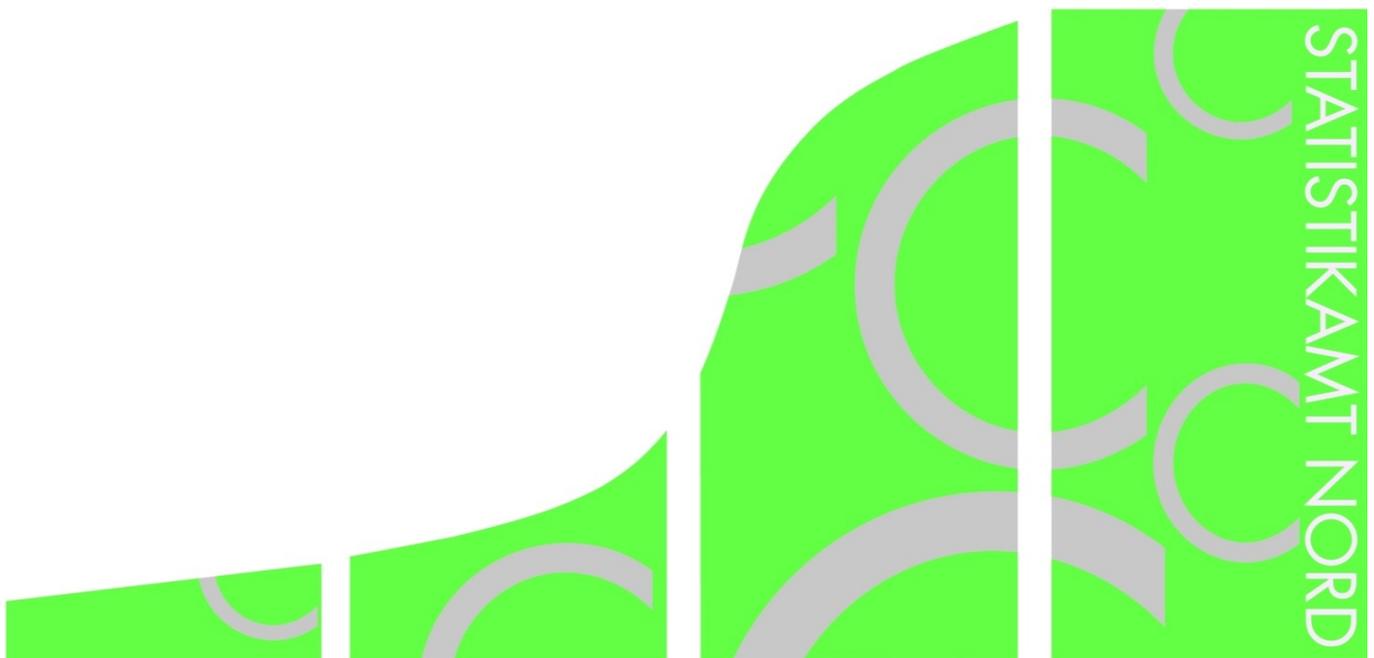


STATISTISCHE BERICHTE  
Kennziffer: C III - j 16 SH

# Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2016

Herausgegeben am: 19. Februar 2018



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [Cora.Haffmans@statistik-nord.de](mailto:Cora.Haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<a href="#">Rechtsgrundlage</a>	5
<a href="#">Anmerkungen zur Methode</a>	5
<a href="#">Qualitätskennzeichen</a>	7
<b>Tabellen</b>	
<a href="#">1.</a> Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein 2015 und 2016	8
<a href="#">2.</a> Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein 2015 und 2016	9
<a href="#">3.</a> Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein 2015 und 2016	10
<a href="#">4.</a> Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2007 bis 2016	11
<a href="#">5.</a> Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen	12
<a href="#">6.</a> Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen	13
<a href="#">7.</a> Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen	14
<a href="#">8.</a> Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2010 bis 2016	15
<a href="#">9.</a> Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2016 in den Kreisen	16
<a href="#">10.</a> Kreisen	17
<a href="#">11.</a> Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten	19
<a href="#">12.</a> Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten	21
<a href="#">13.</a> Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2016	23
<a href="#">14.</a> Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten	24
<a href="#">14.1.</a> Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten – Haltungsform Bodenhaltung –	25
<a href="#">14.2.</a> Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten – Haltungsform Freilandhaltung –	26
<a href="#">14.3.</a> Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten – Haltungsform Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige –	27
<a href="#">14.4.</a> Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten – Haltungsform Ökologische Erzeugung –	28
<a href="#">15.</a> Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2016 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	29

## Grafiken

<a href="#">1.</a>	Die Kreise in Schleswig-Holstein	29
<a href="#">2.</a>	Durchschnittliche Bestandsgrößen von Milchkühen und Rindern in Schleswig-Holstein am 3. November 2016 nach Kreisen	30
<a href="#">3.</a>	Durchschnittliche Milchkuhbestände in Schleswig-Holstein in den Kreisen am 3. November 2010 und 3. November 2016	31
<a href="#">4.</a>	Anzahl der Milchkühe und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein 1997 bis 2016	32
<a href="#">5.</a>	Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 1996 bis 2016	33
<a href="#">6.</a>	Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2007 bis 2016	34
<a href="#">7.</a>	Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein von 2007 bis 2016	35
<a href="#">8.</a>	Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein im Dezember 2016 und 2010	36

## Vorbemerkungen

Der nachstehende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen Rinder, Schweine und Schafe,
- Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik
- Legehennenstatistik
- Milchstatistik

für das Berichtsjahr 2016.

## Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Bundesstatistikgesetz ( BStatG ) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.  
Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1. Dezember 2008, S. 1).

Detaillierte Ausführungen zu den Statistiken können den Qualitätsberichten entnommen werden, die unter "www.destatis.de, Publikationen, Qualitätsberichte" veröffentlicht werden.

## Anmerkungen zur Methode

### Viehbestandserhebung

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung liefert die Viehbestandserhebung, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet.

Die Erhebung der **Rinderbestände** erfolgt seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informations-system für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November. Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt. Dies ermöglicht die Veröffentlichung von regionalisierten Ergebnissen nach Kreisen und Gemeinden.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungszweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) können nicht direkt dem HIT

entnommen werden, sondern werden anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkühe werden z. B. unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet.

Die Erhebung über die **Schweinebestände** wird jährlich zu den Berichtszeitpunkten 3. Mai und 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind beginnend 2010 Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Dadurch wurden vor allem kleinere landwirtschaftliche Betriebe entlastet, die Zahl der auskunftspflichtigen Betriebe sank deutlich. Daher sind die Zahlen der Schweine haltenden Betriebe nur eingeschränkt mit denen der Erhebungen vor 2010 vergleichbar .

Die Erhebung über die **Schafbestände** wird beginnend 2011 jährlich zum Berichtszeitpunkt 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens 20 Schafen. Durch die Umstellung der Auswahl der befragten Betriebe und des Befragungszeitpunktes sind die Daten für Schafhalter und -bestände in ihrer Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Schafbestandserhebungen vor 2011 stark eingeschränkt.

Seit der Landwirtschaftszählung 2010 werden repräsentative Ergebnisse aus hochgerechneten Stichproben nur noch gerundet auf volle Hunderter dargestellt, um Ungenauigkeiten durch Stichprobeneinflüsse in der Darstellung zu vermeiden

Eine Totalerhebung der Tierbestände (allgemeine Erhebung der Viehbestände) erfolgte im Rahmen der Agrarstrukturerhebung im März 2016 mit einer geringeren Merkmalstiefe. erstmalig wieder nach der Landwirtschaftszählung im März 2010. Die nächste Vollerhebung wird zur Landwirtschaftszählung 2020 stattfinden – voraussichtlich mit denselben Merkmalen wie 2010 und 2016.

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischeruntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Ab 2009 gelten für die Schlachtungs- und Fleischgewichtsstatistik Änderungen hinsichtlich der Abgrenzung der Rinder- und Schafkategorien. Diese Änderungen betreffen bei den Nachweisungen von Rindern die Abgrenzung der Kälber (Rinder bis zu 8 Monaten) sowie der Jungrinder (Rinder von mehr als acht, aber höchstens 12 Monate).

Die Zahl der geschlachteten Schafe unterteilt sich in die beiden Kategorien Lämmer bis 12 Monate und übrige Schafe. Damit ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren für Kälber und Jungrinder sowie Lämmer und Schafe nur eingeschränkt möglich.

### **Legehennenhaltung und Eierzeugung**

Die Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung wird monatlich durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Ländern haben für jedes Land, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden. Erhoben werden die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der legenden Hennen, sowie die Zahl der erzeugten Eier getrennt nach Haltungsformen. Die Ökologische Erzeugung wurde erstmalig im Jahr 2007 erfasst, die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. Der Berichtszeitpunkt für die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und die Zahl der legenden Hennen ist der letzte Tag des jeweiligen Vormonats. Der Berichtszeitraum für die Zahl der erzeugten Eier ist der jeweilige Vormonat.

### **Milcherzeugung und -verwendung**

Auf der Grundlage des „Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260) hat die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ab dem Meldemonat Januar 2009 die Aufgabe der Sammlung und Aufbereitung der Daten zur Marktordnungswaren-Meldeverordnung übernommen.

Die Milchkuhzahlen zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Jahr werden aus der HIT-Datenbankauswertung übernommen (berechnet auf Basis der Produktionsrichtung) – bis 2011 als Jahresdurchschnittswert, seit 2012 wird die Novemberzahl des Berichtsjahres übernommen.

### **Anzeigepflichtige Tierseuchen**

Auf der nachfolgenden Internetseite werden alle anzeigepflichtigen Tierseuchen in Deutschland angezeigt, die von Kreistierärzten in die zentrale Tierseuchendatenbank der Bundesrepublik Deutschland eingestellt wurden.

<http://tsis.fli.bund.de/Reports/Info.aspx>

Die Tierseuchenberichte erscheinen außerdem monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

### **Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm**

Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht. Diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen stehen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) zur Verfügung oder können im Abonnement bezogen werden. Seit November 2013 stehen auch Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom November online zur Verfügung. Ältere Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom Mai und November sind auf Anfrage beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein als Exceldatei erhältlich.

Die monatlich erscheinenden Schlachtungsberichte enthalten vorläufige Ergebnisse, die von den in diesem Bericht veröffentlichten abweichen können.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.

Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3 „Fleischuntersuchung“ veröffentlicht.

## Qualitätskennzeichen

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebung über die Schweine- und Schafbestände werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet. Diese werden in diesem Bericht mit Hilfe von Qualitätskennzeichen

dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 Prozent wird der Wert durch einen Schrägstrich ersetzt, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Qualitätskennzeichen	Relativer Standardfehler in Prozent
A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

## 1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein 2015 und 2016

Merkmal	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
<b>Rinder<sup>1</sup> insgesamt</b>	<b>1 113 257</b>	<b>1 113 178</b>	<b>1 110 748</b>	<b>1 103 561</b>	<b>-0,9</b>
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	320 939	316 037	318 491	312 291	-1,2
darunter Kälber u. Jungrinder zum Schlachten <sup>2</sup>	15 695	16 200	15 678	17 052	5,3
Kälber bis einschließlich 8 Monate	218 574	218 559	219 404	213 729	-2,2
davon					
männlich	88 245	86 884	87 565	85 233	-1,9
weiblich	130 329	131 675	131 839	128 496	-2,4
Jungrinder von über 8 Mon. bis einschl. 1 Jahr	102 365	97 478	99 087	98 562	1,1
davon					
männlich	35 724	33 736	34 113	34 496	2,3
weiblich	66 641	63 742	64 974	64 066	0,5
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	268 563	266 683	266 407	266 678	-0,0
davon					
männlich	84 612	78 902	79 198	80 625	2,2
weiblich (nicht abgekalbt)	183 951	187 781	187 209	186 053	-0,9
davon					
weiblich zum Schlachten <sup>2</sup>	9 213	11 178	10 258	12 049	7,8
weiblich, Nutz- und Zuchttiere <sup>2</sup>	174 738	176 603	176 951	174 004	-1,5
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	94 091	91 452	90 613	91 614	0,2
davon					
männlich, Bullen und Ochsen	10 273	9 094	9 877	9 518	4,7
weiblich (nicht abgekalbt)	83 818	82 358	80 736	82 096	-0,3
davon					
weiblich, Färsen zum Schlachten <sup>2</sup>	2 687	3 129	2 853	3 260	4,2
Färsen zur Zucht und Nutzung <sup>2</sup>	81 131	79 229	77 883	78 836	-0,5
Milchkühe <sup>3</sup>	389 462	400 145	394 666	393 686	-1,6
sonstige Kühe <sup>3</sup>	40 202	38 861	40 571	39 292	1,1
<b>Haltungen mit Rindern insgesamt</b>	<b>7 915</b>	<b>7 829</b>	<b>7 716</b>	<b>7 669</b>	<b>-2</b>
darunter					
Haltungen mit Milchkühen <sup>3</sup>	4 418	4 339	4 255	4 185	-3,5
Haltungen mit sonstigen Kühen <sup>3</sup>	2 856	2 822	2 785	2 760	-2,2

<sup>1</sup> einschl. Büffel/Bisons

<sup>2</sup> berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

<sup>3</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein 2015 und 2016

Merkmal	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl <sup>1</sup>				
<b>Schweinebestände</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 494 800 A</b>	<b>1 459 400 A</b>	<b>1 459 100 A</b>	<b>1 469 000 A</b>	<b>0,7</b>
Ferkel	363 500 A	367 900 A	358 900 A	358 900 A	- 2,5
Jungschweine	344 200 A	325 900 A	356 200 A	331 000 A	1,6
Mastschweine zusammen	691 300 A	670 100 A	652 500 A	688 400 A	2,7
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	329 900 B	310 300 B	295 400 B	310 500 B	0,1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	296 500 B	285 200 B	290 000 B	300 600 B	5,4
110 und mehr kg Lebendgewicht	65 000 B	74 600 B	67 100 B	77 300 B	3,7
Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht zusammen	95 800 A	95 400 A	91 600 A	90 600 A	- 5,0
davon					
Eber zur Zucht	/ E	/ E	/ E	/ E	- 29,6
Zuchtsauen zusammen	94 500 A	93 600 A	89 900 A	89 400 A	- 4,5
davon					
trächtige Sauen zusammen	70 000 A	66 600 A	67 200 A	65 100 A	- 2,3
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	11 200 A	10 600 A	12 700 A	10 700 A	1,2
andere trächtige Sauen	58 800 A	56 000 A	54 400 A	54 400 A	- 2,9
nicht trächtige Sauen zusammen	24 500 B	27 000 A	22 800 A	24 300 B	- 10,1
davon					
Jungsauen, noch nicht trächtig	11 100 C	12 800 A	10 900 A	11 700 C	- 8,1
andere nicht trächtige Sauen	13 300 A	14 200 A	11 900 A	12 600 A	- 11,8
<b>Betriebe mit Schweinen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 000 A</b>	<b>900 A</b>	<b>900 A</b>	<b>900 A</b>	<b>- 5,0</b>
darunter					
Betriebe mit Mastschweinen	900 A	800 A	800 A	800 A	- 5,0
Betriebe mit Zuchtsauen	400 A	400 A	300 A	300 A	- 10,9

<sup>1</sup> Werte gerundet (siehe Anmerkungen zur Methode)

### 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein 2015 und 2016

Merkmal	2015		2016		Veränderung zum Vorjahr in Prozent
	November		November		
	Anzahl <sup>1</sup>				
<b>Schafbestände</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>189 700</b>	<b>A</b>	<b>194 800</b>	<b>A</b>	<b>2,7</b>
davon					
weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	131 600	A	131 300	A	- 0,2
davon					
Milchschafe	500	A	600	C	3,8
andere Mutterschafe	131 100	A	130 800	A	- 0,2
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	53 000	B	58 600	A	10,5
Schafböcke	3 800	B	3 900	B	3,0
andere Schafe	/	E	900	D	- 23,0
<b>Betriebe mit Schafen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 100</b>	<b>B</b>	<b>1 100</b>	<b>B</b>	<b>5,5</b>
darunter					
Betriebe mit weiblichen Schafen zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	1 100	B	1 100	B	5,5

<sup>1</sup> Werte gerundet (siehe Anmerkungen zur Methode)

#### 4. Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2007 bis 2016

Merkmal	2007 <sup>a</sup>	2010 <sup>b</sup>	2013 <sup>c</sup>	2016 <sup>d</sup>
	3. Mai	1. März		
	Anzahl			
<b>Pferde/Einhufer<sup>1</sup> insgesamt</b>	<b>51 659</b>	<b>43 584</b>	<b>43 400 C</b>	<b>37 364</b>
<b>Betriebe mit Pferden/Einhufern insgesamt</b>	<b>6 156</b>	<b>4 405</b>	<b>3 600 B</b>	<b>3 148</b>
<b>Ziegen insgesamt</b>	<b>.</b>	<b>5 505</b>	<b>4 600 C</b>	<b>4 287</b>
davon				
Weibliche Ziegen zur Zucht <sup>2</sup>	.	1 526	2 300 C	2 388
andere Ziegen	.	3 979	2 300 C	1 899
<b>Betriebe mit Ziegen insgesamt</b>	<b>.</b>	<b>537</b>	<b>500 C</b>	<b>397</b>
<b>Hühner insgesamt</b>	<b>2 738 258</b>	<b>2 948 936</b>	<b>3 214 700 B</b>	<b>3 759 219</b>
davon				
Legehennen 1/2 Jahr und älter <sup>3</sup>	1 023 720	1 158 679	1 536 400 A	1 438 142
Junghennen und Junghennenküken	171 682	111 743	137 600 B	74 009
Masthühner, -hähne und übrige Küken	1 542 856	1 678 514	1 540 600 C	2 247 068
<b>Sonstiges Geflügel insgesamt</b>	<b>97 990</b>	<b>126 290</b>	<b>/ E</b>	<b>96 741</b>
davon				
Gänse <sup>4</sup>	28 412	41 255	/ E	24 874
Enten <sup>4</sup>	6 637	14 698	3 400 C	13 987
Truthühner <sup>4</sup>	62 941	70 337	57 400 A	57 880
<b>Betriebe mit Hühnern insgesamt</b>	<b>2 395</b>	<b>1 683</b>	<b>1 600 B</b>	<b>1 445</b>
<b>Betriebe mit sonstigem Geflügel insgesamt</b>	<b>722</b>	<b>549</b>	<b>500 C</b>	<b>386</b>

<sup>a</sup> Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2007

<sup>b</sup> Angaben aus der Landwirtschaftszählung 2010

<sup>c</sup> Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2013 gerundet auf volle Hunderter

<sup>d</sup> Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2016

<sup>1</sup> Pferde werden seit 2010 mit anderen Einhufern (Ponys, Esel etc.) zusammen als Einhufer ausgewiesen

<sup>2</sup> Einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

<sup>3</sup> ab 2010 einschließlich Zuchthähne

<sup>4</sup> einschließlich Küken

Die nächste allgemeine Erhebung der Tierbestände (mit einer geringeren Merkmalstiefe) findet im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2020 statt

## 5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 299	100 und mehr	300 und mehr	insgesamt
1999	Halter	4 101	3 123	314	10	328	4	7 552
	Tiere	127 332	207 145	38 163	2 294	42 562	2 105	377 039
2001	Halter	3 127	3 040	419	19	443	5	6 610
	Tiere	97 734	206 057	51 121	4 383	58 354	2 850	362 145
2003	Halter	2 759	3 001	479	22	508	7	6 268
	Tiere	86 949	204 164	58 625	4 897	66 620	3 098	357 733
2007	Halter	2 072	2 662	577	31	618	10	5 352
	Tiere	66 264	184 093	72 036	7 147	83 848	4 665	334 205
2009	Halter	2 089	2 441	847	53	923	23	5 453
	Tiere	55 096	174 388	107 707	12 692	129 195	8 796	358 679
2010	Halter	1 924	2 308	929	66	1 028	33	5 260
	Tiere	49 167	165 388	118 028	15 444	146 354	12 882	360 909
2011	Halter	1 577	2 101	1 125	101	1 271	45	4 949
	Tiere	38 557	152 736	146 108	23 408	187 895	18 379	379 188
2012	Halter	1 468	1 975	1 183	119	1 360	58	4 803
	Tiere	35 965	145 059	155 954	27 729	207 279	23 596	388 303

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	100 und mehr	500 und mehr	insgesamt
2013	Halter	1 348	1 831	1 247	213	1 473	13	4 652
	Tiere	31 894	135 578	166 916	57 140	232 127	8 071	399 599
2014	Halter	1 253	1 730	1 287	232	1 530	11	4 513
	Tiere	29 138	127 706	172 312	62 564	241 711	6 835	398 555
2015	Halter	1 194	1 564	1 286	281	1 581	14	4 339
	Tiere	26 740	115 664	173 065	75 917	257 741	8 759	400 145
2016	Halter	1 204	1 429	1 230	303	1 552	19	4 185
	Tiere	25 121	106 335	168 316	81 757	262 230	12 157	393 686

<sup>1</sup> bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung, seit 2008 sekundärstatistische Auswertung aus HIT

## 6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Mastschweinehaltung in Beständen mit ... bis ... Mastschweinen <sup>2</sup>					
		1 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 und mehr	insgesamt
1999	Betriebe	943	724	430	68	9	2 174
	Tiere	23 476	166 113	257 505	88 506	22 888	558 488
2001	Betriebe	792	615	450	85	6	1 948
	Tiere	18 859	144 136	277 121	113 965	19 626	573 707
2003	Betriebe	689	556	440	105	9	1 799
	Tiere	15 882	132 451	269 095	131 166	25 937	574 531
2007	Betriebe	493	463	452	129	26	1 563
	Tiere	11 502	109 821	287 851	174 384	70 128	653 686
2011	Betriebe	100	300	300	200	0	1 000
	Tiere	6 900	71 500	219 600	251 900	129 400	679 300
2012	Betriebe	100	300	400	200	100	1 000
	Tiere	5 600	68 500	228 200	272 400	153 500	728 200
2013	Betriebe	100	200	300	200	0	900
	Tiere	4 400	58 300	227 400	285 100	133 200	708 400
2014	Betriebe	100	200	300	200	0	900
	Tiere	3 900	55 000	215 800	273 900	159 700	708 200
2015	Betriebe	100	200	300	200	100	800
	Tiere	4 300	51 200	179 400	274 600	160 600	670 100
2016	Betriebe	100	200	300	200	100	800
	Tiere	4 000	36 600	190 300	276 300	181 100	688 400

<sup>1</sup> bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung (Werte gerundet, siehe Anmerkung zur Methode)

<sup>2</sup> 50 und mehr kg Lebendgewicht

## 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Zuchtsauenhaltung in Beständen mit ... bis ... Zuchtsauen <sup>2</sup>				
		1 - 99	100 - 199	200 - 449	500 und mehr	insgesamt
1999	Betriebe	1 329	293	101	10	1 733
	Tiere	46 041	39 920	28 414	10 942	125 317
2001	Betriebe	979	312	121	13	1 425
	Tiere	35 691	42 875	35 244	10 584	124 394
2003	Betriebe	843	292	130	16	1 281
	Tiere	30 424	41 044	37 207	12 162	120 837
2007	Betriebe	499	233	159	33	924
	Tiere	17 436	33 951	47 677	25 426	124 490

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Zuchtsauenhaltung in Beständen mit ... bis ... Zuchtsauen <sup>2</sup>					
		1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 und mehr	Insgesamt
2010	Betriebe	100	100	200	100	0	600
	Tiere	3 300	6 900	34 700	31 800	35 500	112 200
2011	Betriebe	100	100	200	100	0	500
	Tiere	2 200	6 200	32 200	30 800	31 700	103 100
2012	Betriebe	100	100	200	100	0	500
	Tiere	2 000	4 700	28 200	29 300	39 300	103 400
2013	Betriebe	100	100	100	100	0	400
	Tiere	1 500	4 700	23 800	30 200	36 000	96 100
2014	Betriebe	100	0	100	100	0	400
	Tiere	1 600	3 400	23 700	30 500	35 600	94 800
2015	Betriebe	100	0	100	100	0	400
	Tiere	1 700	2 800	21 600	28 500	39 000	93 600
2016	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	900	3 100	17 300	29 200	38 800	89 400

<sup>1</sup> bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung. Seit 2010 Werte gerundet (siehe Anmerkung zur Methode)

<sup>2</sup> 50 und mehr kg Lebendgewicht

## 8. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2010 bis 2016

Jahr	Milch- kühe <sup>1</sup>	Milch- ertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung ins- gesamt <sup>2</sup>	Milchverwendung							
				davon							
				Milchanlieferung <sup>3</sup>		verfütterte Milch		Natural- entnahme <sup>4</sup>		Direktver- marktung <sup>5</sup>	
				Anzahl	kg	Tonnen (t)		%	t	%	t
2010	366 631	7 124	2 612 045	2 560 961	98,0	44 658	1,7	1 082	0,0	5 344	0,2
2011	379 188	7 026	2 664 125	2 610 954	98,0	46 476	1,7	1 184	0,0	5 512	0,2
2012	388 303	6 993	2 715 308	2 643 292	97,3	58 921	2,2	7 347	0,3	5 748	0,2
2013	399 599	7 017	2 803 911	2 765 578	98,4	28 434	1,2	3 992	0,1	5 907	0,2
2014	398 555	7 345	2 927 457	2 860 877	97,7	56 017	1,9	4 293	0,1	6 269	0,2
2015	400 145	7 441	2 977 512	2 903 845	97,5	62 653	2,1	4 542	0,2	6 472	0,2
2016	393 686	7 532	2 965 361	2 883 749	97,2	70 845	2,4	4 164	0,1	6 603	0,2

<sup>1</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; ab 2011 Stand November Berichtsjahr, 2010 gewichteter Mittelwert

<sup>2</sup> Gemelk von Kühen und Ziegen

<sup>3</sup> an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

<sup>4</sup> einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

<sup>5</sup> direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE

## 9. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2016 in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Land	Milch- kühe <sup>1</sup>	Milchertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung ins- gesamt <sup>2</sup>	Milchverwendung			
				davon			
				Milch- anlieferung <sup>3</sup>	verfütterte Milch	Natural- entnahme <sup>4</sup>	Direktver- marktung <sup>5</sup>
kg	Tonnen (t)						
<b>KREISFREIE STÄDTE zusammen</b>	2 588	5 514	14 270	.	.	.	.
Dithmarschen	41 335	6 988	288 835	280 869	6 917	406	643
Herzogtum Lauenburg	8 792	7 875	69 235	67 329	1 654	97	154
Nordfriesland	69 218	7 586	525 088	510 633	12 545	737	1 173
Ostholstein	9 039	7 879	71 217	69 257	1 701	100	159
Pinneberg	17 131	7 574	129 744	126 172	3 101	182	289
Plön	19 204	8 376	160 862	156 435	3 842	226	358
Rendsburg-Eckernförde	72 076	7 738	557 693	542 361	13 324	783	1 225
Schleswig-Flensburg	73 594	7 545	555 230	539 953	13 265	780	1 232
Segeberg	25 218	7 962	200 786	195 257	4 800	282	447
Steinburg	45 424	6 881	312 548	303 949	7 467	436	696
Stormarn	10 067	7 932	79 852	77 654	1 908	112	178
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>393 686</b>	<b>7 532</b>	<b>2 965 361</b>	<b>2 883 749</b>	<b>70 845</b>	<b>4 164</b>	<b>6 603</b>

<sup>1</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; seit 2011 Stand November Berichtsjahr

<sup>2</sup> Gemelk von Kühen und Ziegen

<sup>3</sup> an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

<sup>4</sup> einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

<sup>5</sup> direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE

## 10. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2016 in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Land	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
<b>Anzahl der geschlachteten Tiere</b>														
<b>Insgesamt</b>	<b>344 008</b>	<b>54</b>	<b>2 592</b>	<b>2</b>	<b>116 784</b>	<b>15</b>	<b>138 528</b>	<b>8</b>	<b>74 220</b>	<b>28</b>	<b>11 008</b>	<b>-</b>	<b>876</b>	<b>1</b>
darunter														
Auslandtiere	483	-	1	-	57	-	413	-	12	-	-	-	-	-
<b>FLENSBURG</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LÜBECK	782	-	4	-	270	-	382	-	93	-	11	-	22	-
NEUMÜNSTER	47	-	-	-	22	-	2	-	23	-	-	-	-	-
Dithmarschen	361	2	30	1	82	-	78	-	170	1	1	-	-	-
Lauenburg	1 006	20	53	-	452	6	182	4	307	9	8	-	4	1
Nordfriesland	104 720	16	1 028	1	20 424	4	49 470	-	33 437	11	138	-	223	-
Ostholstein	508	1	10	-	230	1	96	-	162	-	10	-	-	-
Pinneberg	6 987	-	332	-	2 131	-	1 797	-	2 683	-	20	-	24	-
Plön	3 086	-	74	-	326	-	2 102	-	471	-	70	-	43	-
Eckernförde	4 014	5	33	-	644	1	2 073	1	1 015	3	132	-	117	-
Schleswig-Flensburg	65 197	1	575	-	11 738	-	28 642	-	13 337	1	10 536	-	369	-
Segeberg	123 080	6	354	-	63 434	1	40 475	3	18 695	2	62	-	60	-
Steinburg	33 303	-	62	-	16 841	-	12 846	-	3 552	-	-	-	2	-
Stormarn	917	3	37	-	190	2	383	-	275	1	20	-	12	-
<b>Schlachtmenge in t</b>														
<b>Insgesamt</b>	<b>108 901</b>	<b>17</b>	<b>899</b>	<b>1</b>	<b>43 887</b>	<b>6</b>	<b>40 656</b>	<b>2</b>	<b>21 707</b>	<b>8</b>	<b>1 620</b>	<b>-</b>	<b>132</b>	<b>0</b>
<b>Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg</b>														
<b>Insgesamt</b>	<b>317</b>		<b>347</b>		<b>376</b>		<b>293</b>		<b>292</b>		<b>147</b>		<b>151</b>	

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

**Noch: 10. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2016  
in den Kreisen**

KREISFREIE STADT Kreis Land	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
<b>Anzahl der geschlachteten Tiere</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>686 208</b>	<b>46</b>	<b>148 061</b>	<b>60</b>	<b>18 812</b>	<b>7</b>	<b>942</b>	<b>3</b>	<b>408</b>	<b>–</b>
darunter										
Auslandtiere	23 598	–	998	–	–	–	–	–	–	–
FLENSBURG	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
KIEL	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
LÜBECK	–	–	1 987	–	610	–	8	–	5	–
NEUMÜNSTER	1 203	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dithmarschen	1 328	2	224	–	147	–	2	–	–	–
Herzogtum Lauenburg	5 035	18	293	9	282	3	2	–	37	–
Nordfriesland	38 286	4	33 088	25	1 827	–	79	3	–	–
Ostholstein	6 893	7	214	–	377	–	5	–	3	–
Pinneberg	36 434	–	9 623	–	1 186	–	64	–	62	–
Plön	9 601	6	2 649	–	652	–	123	–	7	–
Eckernförde	6 043	–	1 337	11	1 291	3	207	–	2	–
Schleswig-Flensburg	14 868	–	42 798	5	5 898	–	326	–	199	–
Segeberg	3 728	–	27 298	–	2 905	–	117	–	84	–
Steinburg	551 321	4	552	3	–	1	9	–	–	–
Stormarn	11 468	5	27 998	7	3 637	–	–	–	9	–
<b>Schlachtmenge in t</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>64 323</b>	<b>4</b>	<b>3 345</b>	<b>1</b>	<b>684</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>108</b>	<b>–</b>
<b>Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg</b>										
<b>Insgesamt</b>	<b>94</b>		<b>23</b>		<b>36</b>		<b>18</b>		<b>264</b>	

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

## 11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl													
Januar	27 060	4	141	–	9 329	1	11 649	–	5 266	2	620	–	55	1
Februar	28 482	5	196	–	10 019	1	11 221	2	6 064	2	903	–	79	–
März	28 075	2	212	–	9 347	1	11 489	–	5 936	1	1 005	–	86	–
April	27 231	9	207	–	9 353	2	10 542	1	6 240	6	825	–	64	–
Mai	25 068	5	148	1	8 368	1	9 759	1	5 544	2	1 195	–	54	–
Juni	29 255	2	124	–	9 405	2	12 033	–	6 401	–	1 198	–	94	–
Juli	23 196	1	112	–	7 504	1	9 493	–	5 139	–	896	–	52	–
August	29 690	1	161	–	10 068	1	12 264	–	5 965	–	1 158	–	74	–
September	31 726	3	284	–	10 024	3	13 679	–	6 672	–	984	–	83	–
Oktober	30 169	7	457	–	10 299	1	11 931	1	6 559	5	825	–	98	–
November	35 331	9	366	1	12 574	–	13 073	2	8 432	6	790	–	96	–
Dezember	28 725	6	184	–	10 494	1	11 395	1	6 002	4	609	–	41	–
<b>Insgesamt</b>	<b>344 008</b>	<b>54</b>	<b>2 592</b>	<b>2</b>	<b>116 784</b>	<b>15</b>	<b>138 528</b>	<b>8</b>	<b>74 220</b>	<b>28</b>	<b>11 008</b>	<b>–</b>	<b>876</b>	<b>1</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

**Noch: 11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2016  
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl									
Januar	55 496	2	9 343	–	1 254	–	45	–	38	–
Februar	56 054	16	10 811	2	1 390	3	49	–	27	–
März	56 590	4	14 252	8	1 439	3	101	1	29	–
April	57 774	3	11 298	1	1 375	–	89	–	43	–
Mai	54 947	1	13 689	–	1 532	–	154	–	36	–
Juni	58 697	5	13 169	–	1 178	–	73	–	25	–
Juli	56 746	1	12 577	3	1 417	1	62	–	21	–
August	58 033	3	12 980	–	1 478	–	54	–	17	–
September	59 021	–	15 858	4	2 193	–	120	–	27	–
Oktober	56 369	5	10 907	20	1 886	–	132	2	58	–
November	58 716	4	10 972	17	1 756	–	36	–	54	–
Dezember	57 765	2	12 205	5	1 914	–	27	–	33	–
<b>Insgesamt</b>	<b>686 208</b>	<b>46</b>	<b>148 061</b>	<b>60</b>	<b>18 812</b>	<b>7</b>	<b>942</b>	<b>3</b>	<b>408</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen    H = Hausschlachtungen

## 12. Gesamtschlachtmenge von In- und Ausländertieren in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Tonnen (t)														
Januar	8 665	1	53	–	3 472	0	3 486	–	1 555	1	91	–	8	0
Februar	9 114	2	72	–	3 745	0	3 368	1	1 785	1	133	–	12	–
März	8 876	1	72	–	3 454	0	3 435	–	1 753	0	149	–	13	–
April	8 694	3	69	–	3 492	1	3 153	0	1 849	2	122	–	9	–
Mai	7 901	2	50	0	3 132	0	2 893	0	1 645	1	174	–	7	–
Juni	9 146	1	44	–	3 502	1	3 536	–	1 871	–	178	–	15	–
Juli	7 212	0	40	–	2 811	0	2 728	–	1 492	–	132	–	8	–
August	9 322	0	55	–	3 808	0	3 539	–	1 735	–	173	–	12	–
September	9 853	1	99	–	3 768	1	3 912	–	1 915	–	146	–	13	–
Oktober	9 485	2	159	–	3 904	0	3 413	0	1 876	1	119	–	14	–
November	11 353	3	124	0	4 798	–	3 833	1	2 469	2	115	–	15	–
Dezember	9 277	2	63	–	4 001	0	3 361	0	1 760	1	88	–	6	–
<b>Insgesamt</b>	<b>108 901</b>	<b>17</b>	<b>899</b>	<b>1</b>	<b>43 887</b>	<b>6</b>	<b>40 656</b>	<b>2</b>	<b>21 707</b>	<b>8</b>	<b>1 620</b>	<b>–</b>	<b>132</b>	<b>0</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen    H =  
Hausschlachtungen

**Noch: 12. Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2016  
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)									
Januar	5 229	0	201	–	58	–	1	–	10	–
Februar	5 233	1	244	0	55	0	1	–	7	–
März	5 310	0	333	0	48	0	2	0	8	–
April	5 441	0	256	0	54	–	2	–	11	–
Mai	5 162	0	416	–	57	–	3	–	10	–
Juni	5 451	0	284	–	46	–	1	–	7	–
Juli	5 314	0	270	0	45	0	1	–	6	–
August	5 439	0	267	–	43	–	1	–	4	–
September	5 531	–	336	0	74	–	2	–	7	–
Oktober	5 303	0	224	0	52	–	2	0	15	–
November	5 527	0	234	0	80	–	1	–	14	–
Dezember	5 382	0	279	0	71	–	0	–	9	–
<b>Insgesamt</b>	<b>64 323</b>	<b>4</b>	<b>3 345</b>	<b>1</b>	<b>684</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>108</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

### 13. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2016

Jahr	Betriebe	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier <sup>2</sup>	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl		1 000 Stück	Anzahl
D 2010 - 2016	57	1 080 976	314 908	291,3
2000	61	1 185 575	338 020	285,1
2001	58	1 110 799	320 670	288,7
2002	50	1 006 904	287 094	285,1
2003	49	906 974	261 794	288,6
2004	48	877 391	248 950	283,7
2005	47	823 969	238 475	289,4
2006	52	965 938	284 714	294,8
2007	50	944 036	274 842	291,1
2008	50	941 911	282 196	299,6
2009	48	753 929	209 875	278,4
2010	44	903 344	262 023	290,1
2011	47	909 866	271 284	298,2
2012	60	1 025 633	302 323	294,8
2013	62	1 195 865	349 539	292,3
2014	66	1 206 613	344 808	285,8
2015	64	1 244 533	359 469	288,8
2016	67	1 249 848	367 339	293,9

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

## 14. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup>	Legehennen <sup>3</sup>		Erzeugte Eier <sup>4,5</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					Anzahl			
Januar	63	1 415 052	1 178 855	1 163 727	27 609	23,7	0,77	83,3
Februar	63	1 414 778	1 289 183	1 234 019	27 158	22,0	0,76	91,1
März	63	1 415 537	1 132 155	1 210 669	32 048	26,5	0,85	80,0
April	62	1 411 437	1 243 576	1 187 866	27 322	23,0	0,77	88,1
Mai	64	1 413 081	1 310 417	1 276 758	30 047	23,5	0,76	92,7
Juni	64	1 413 231	1 299 618	1 305 018	33 498	25,7	0,86	92,0
Juli	64	1 411 781	1 287 282	1 293 450	33 850	26,2	0,84	91,2
August	64	1 417 831	1 248 839	1 268 061	32 592	25,7	0,83	88,1
September	65	1 434 971	1 302 775	1 275 807	27 669	21,7	0,72	90,8
Oktober	65	1 437 532	1 255 120	1 278 948	30 334	23,7	0,77	87,3
November	66	1 443 375	1 264 582	1 260 901	32 373	25,7	0,86	87,6
Dezember	65	1 384 510	1 221 238	1 242 910	32 837	26,4	0,85	88,2

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

<sup>3</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>4</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>5</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.1. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eiererzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten  
– Haltungform Bodenhaltung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup>	Legehennen <sup>3</sup>		Erzeugte Eier <sup>4,5</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					Anzahl			
		Januar	47	1 115 274	906 631	888 248	21 884	
Februar	47	1 114 865	1 027 025	966 828	21 624	22,4	0,77	92,1
März	47	1 115 401	852 476	939 751	25 011	26,6	0,86	76,4
April	46	1 109 035	972 029	912 253	20 381	22,3	0,74	87,6
Mai	46	1 118 122	1 038 346	1 005 187	23 005	22,9	0,74	92,9
Juni	46	1 109 168	1 022 343	1 030 345	26 591	25,8	0,86	92,2
Juli	46	1 111 784	1 005 314	1 013 829	27 323	27,0	0,87	90,4
August	46	1 111 834	964 942	985 128	26 096	26,5	0,85	86,8
September	46	1 111 834	1 022 134	993 538	20 625	20,8	0,69	91,9
Oktober	46	1 114 966	963 110	992 622	23 147	23,3	0,75	86,4
November	47	1 120 809	967 100	966 155	25 150	26,0	0,87	86,3
Dezember	46	1 057 678	927 809	947 455	25 215	26,6	0,86	87,7

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

<sup>3</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>4</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>5</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.2. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eiererzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten  
– Haltungform Freilandhaltung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup>	Legehennen <sup>3</sup>		Erzeugte Eier <sup>4,5</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität		
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag			
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl
					Januar	28	.		.	.
Februar	28	.	.	.	.	22,2	0,77	80,8		
März	28	.	.	.	.	25,6	0,83	91,2		
April	27	.	.	.	.	24,5	0,82	83,7		
Mai	27	.	.	.	.	25,1	0,81	88,4		
Juni	27	.	.	.	.	24,8	0,83	88,5		
Juli	27	.	.	.	.	24,3	0,78	92,7		
August	28	.	.	.	.	23,0	0,74	90,7		
September	30	.	.	.	.	24,9	0,83	82,0		
Oktober	30	.	.	.	.	23,8	0,77	88,9		
November	30	.	.	.	.	23,8	0,79	89,7		
Dezember	30	.	.	.	.	25,4	0,82	85,7		

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

<sup>3</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>4</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>5</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.3. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten  
– Haltungform Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup>	Legehennen <sup>3</sup>		Erzeugte Eier <sup>4,5</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					1 000 Stück			
					Anzahl		Anzahl	
Januar	4	.	.	.	.	11,8	0,38	98,8
Februar	4	.	.	.	.	16,9	0,58	99,2
März	4	.	.	.	.	28,5	0,92	98,9
April	4	.	.	.	.	27,5	0,92	98,6
Mai	3	.	.	.	.	28,7	0,93	98,3
Juni	3	.	.	.	.	27,8	0,93	97,9
Juli	3	.	.	.	.	21,5	0,69	98,7
August	3	.	.	.	.	23,4	0,76	98,2
September	3	.	.	.	.	27,4	0,91	92,6
Oktober	2	.	.	.	.	28,9	0,93	97,3
November	2	.	.	.	.	27,4	0,91	96,6
Dezember	2	.	.	.	.	28,0	0,90	95,9

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

<sup>3</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>4</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>5</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.4. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2016 nach Monaten  
– Haltungsfom Ökologische Erzeugung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup>	Legehennen <sup>3</sup>		Erzeugte Eier <sup>4,5</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität		
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag			
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl
Januar	8	55 620	43 189	47 710	1 130	23,7	0,76	77,7		
Februar	8	55 620	51 080	47 135	1 034	21,9	0,76	91,8		
März	8	55 620	50 910	50 995	1 193	23,4	0,75	91,5		
April	8	55 620	53 818	52 364	1 256	24,0	0,80	96,8		
Mai	8	55 620	53 247	53 533	1 307	24,4	0,79	95,7		
Juni	8	55 770	50 622	51 935	1 164	22,4	0,75	90,8		
Juli	8	55 770	51 037	50 830	1 169	23,0	0,74	91,5		
August	8	55 770	51 441	51 239	1 144	22,3	0,72	92,2		
September	8	55 770	53 611	52 526	1 139	21,7	0,72	96,1		
Oktober	8	55 770	48 888	51 250	1 253	24,5	0,79	87,7		
November	8	55 770	53 299	51 094	1 188	23,2	0,77	95,6		
Dezember	8	55 770	53 961	53 630	1 295	24,2	0,78	96,8		

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

<sup>3</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>4</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>5</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

## 15. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2016 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze<sup>1</sup>

Haltungsformen Größenklassen der Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup> von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhal- tungsplätze <sup>3</sup>	Legehennen <sup>4</sup>	Erzeugte Eier <sup>5,6</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität	
		Durchschnittsbestand			im Berichtsjahr	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag
		Anzahl						
<b>insgesamt</b>	<b>67</b>	<b>1 416 422</b>	<b>1 249 848</b>	<b>367 339</b>	<b>293,9</b>	<b>0,80</b>	<b>88,2</b>	
unter 5000	11	30 799	24 732	6 686	270,3	0,74	80,3	
5000 - 10000	25	181 997	155 627	43 080	276,8	0,76	85,5	
10000 - 30000	21	339 770	299 353	86 069	287,5	0,79	88,1	
30000 - 50000	1	.	.	.	277,3	0,76	86,5	
50000 - 100000	6	400 647	366 253	110 237	301,0	0,82	91,4	
100000 - 200000	3	.	.	.	302,5	0,83	87,3	
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	
und zwar <sup>7</sup>								
<b>Bodenhaltung</b>	<b>49</b>	<b>1 109 090</b>	<b>970 070</b>	<b>286 052</b>	<b>294,9</b>	<b>0,81</b>	<b>87,5</b>	
unter 5000	13	37 046	30 223	8 534	282,4	0,77	81,6	
5000 - 10000	19	134 916	115 732	31 452	271,8	0,74	85,8	
10000 - 30000	8	140 352	119 737	34 111	284,9	0,78	85,3	
30000 - 50000	1	.	.	.	277,3	0,76	86,5	
50000 - 100000	5	.	.	.	301,8	0,82	90,1	
100000 - 200000	3	.	.	.	302,5	0,83	87,3	
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	

<sup>1</sup> in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

<sup>3</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

<sup>4</sup> einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>5</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>6</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

<sup>7</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

## 15. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2016 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze<sup>1</sup>

Haltungsformen Größenklassen der Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup> von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhal- tungsplätze <sup>3</sup>	Legehennen <sup>4</sup>	Erzeugte Eier <sup>5,6</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
<b>Freilandhaltung</b>	<b>31</b>	.	.	.	<b>291,3</b>	<b>0,80</b>	<b>88,1</b>
unter 5000	16	42 926	36 695	10 281	280,2	0,77	85,5
5000 - 10000	8	.	.	.	282,6	0,77	88,8
10000 - 30000	7	.	.	.	304,1	0,83	89,0
30000 - 50000	-	-	-	-	-	-	-
50000 - 100000	-	-	-	-	-	-	-
100000 - 200000	-	-	-	-	-	-	-
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige</b>	<b>4</b>	.	.	.	<b>297,2</b>	<b>0,81</b>	<b>97,5</b>
unter 5000	3	.	.	.	296,5	0,81	92,4
5000 - 10000	-	-	-	-	-	-	-
10000 - 30000	-	-	-	-	-	-	-
30000 - 50000	-	-	-	-	-	-	-
50000 - 100000	1	.	.	.	297,3	0,81	98,0
100000 - 200000	-	-	-	-	-	-	-
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ökologische Erzeugung</b>	<b>8</b>	<b>55 702</b>	<b>51 200</b>	<b>14 272</b>	<b>278,7</b>	<b>0,76</b>	<b>91,9</b>
unter 5000	1	.	.	.	262,6	0,72	93,1
5000 - 10000	6	.	.	.	275,9	0,75	90,2
10000 - 30000	1	.	.	.	292,2	0,80	97,4
30000 - 50000	-	-	-	-	-	-	-
50000 - 100000	-	-	-	-	-	-	-
100000 - 200000	-	-	-	-	-	-	-
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

<sup>3</sup> bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

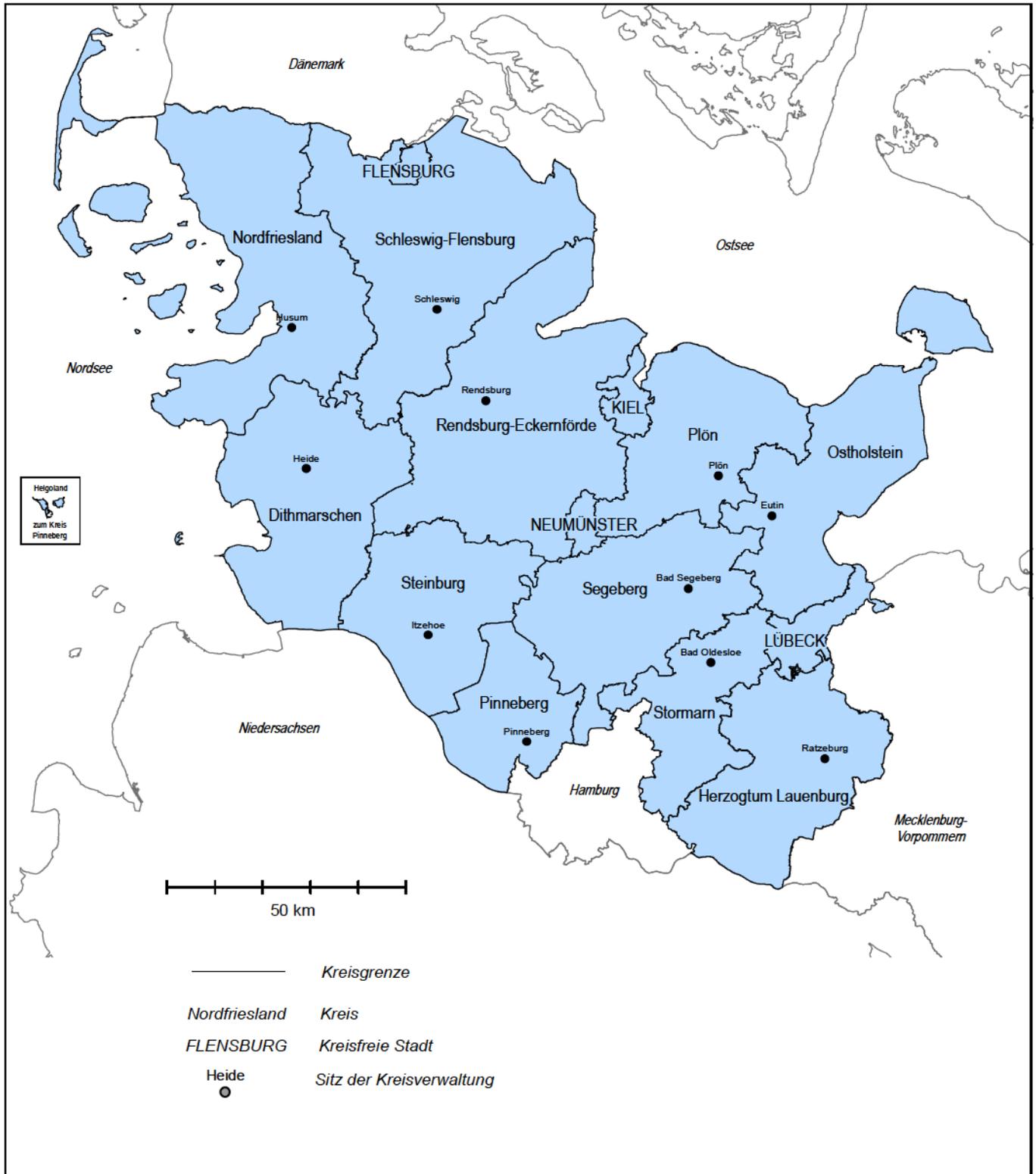
<sup>4</sup> einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>5</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>6</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

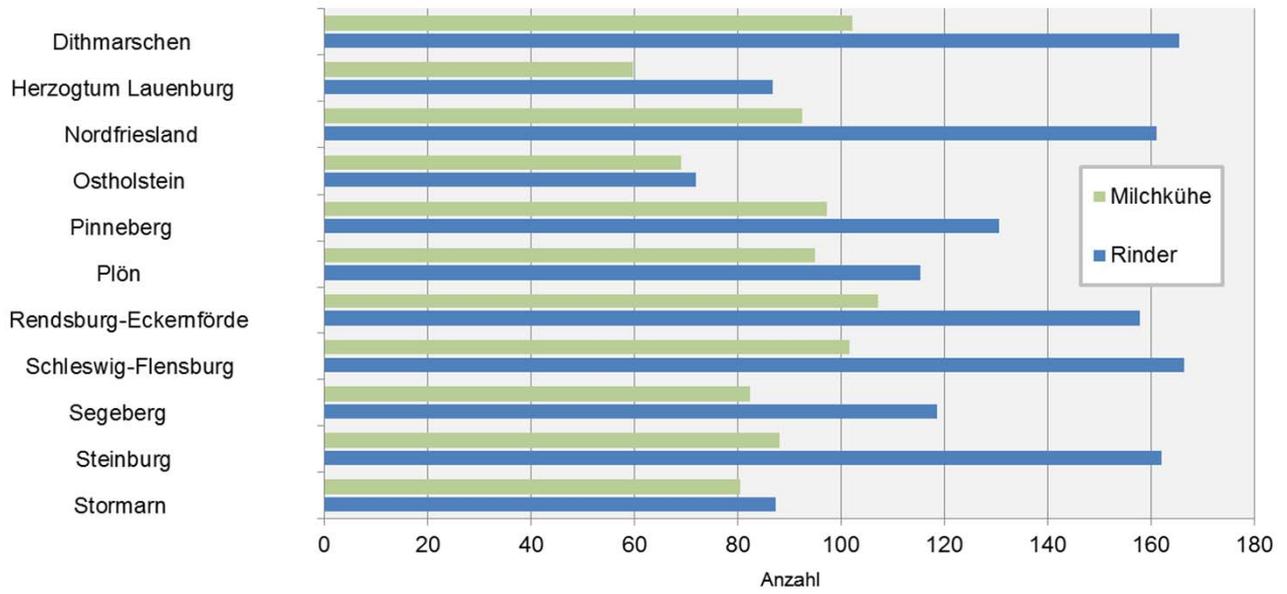
<sup>7</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

# 1. Die Kreise in Schleswig-Holstein



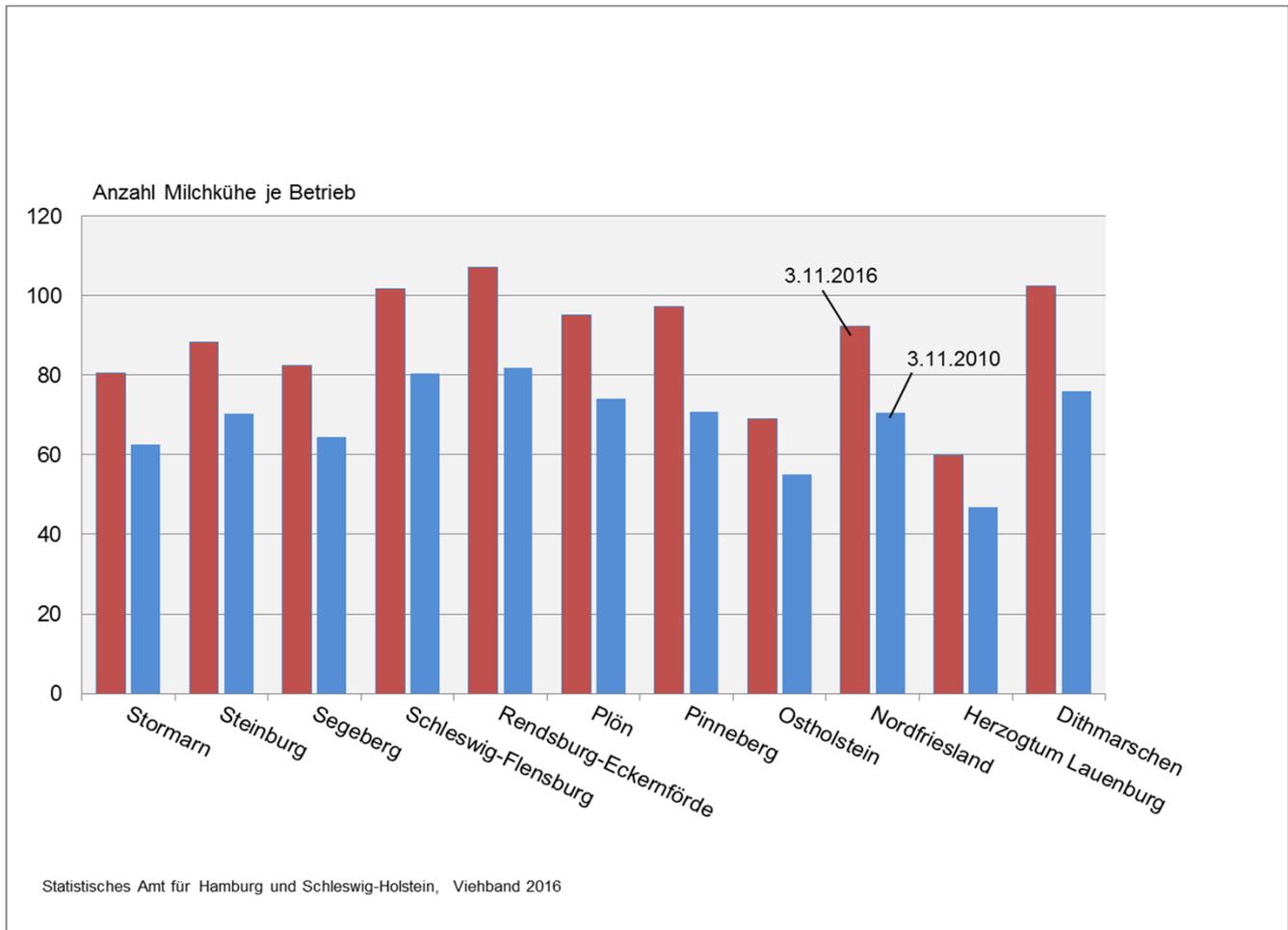
Stand: 31.12.2015

## 2. Durchschnittliche Bestandsgrößen von Milchkühen und Rindern in Schleswig-Holstein am 3. November 2016 nach Kreisen<sup>1</sup>

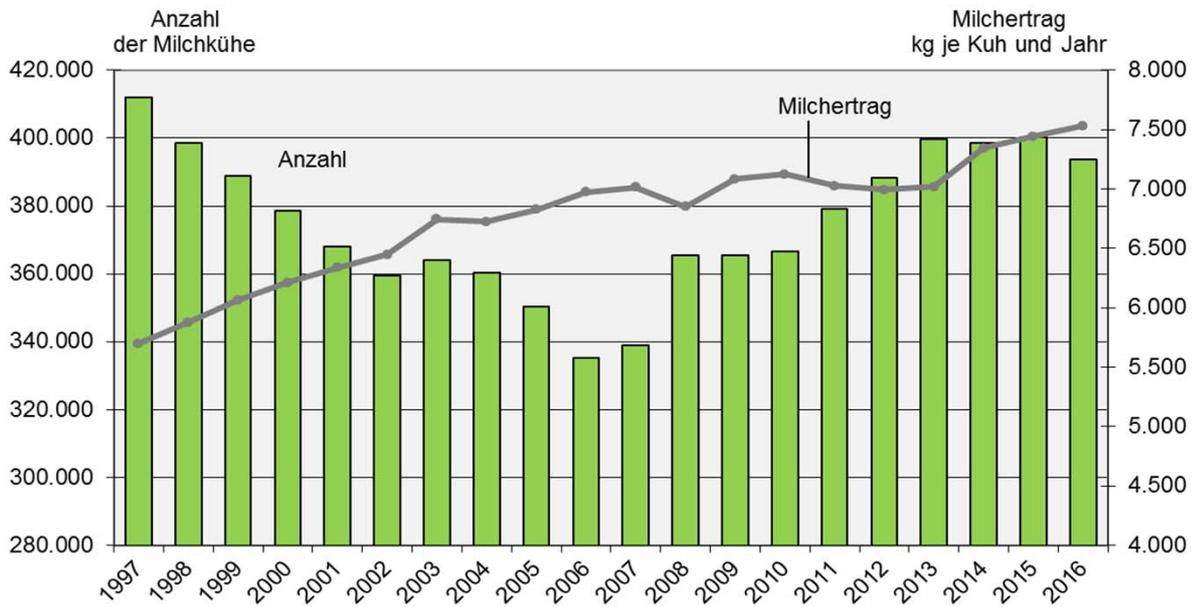


Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2016

### 3. Durchschnittliche Milchkühebestände in Schleswig-Holstein in den Kreisen 2010 und 2016

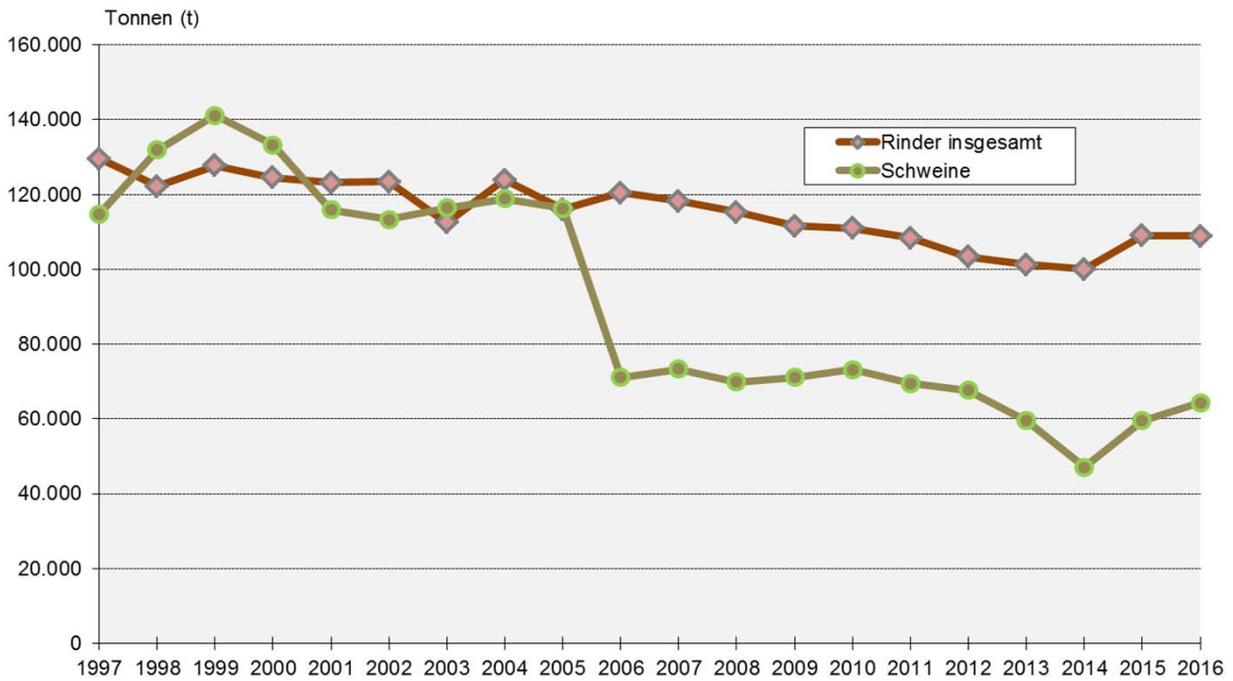


#### 4. Anzahl der Milchkühe und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein 1996-2016



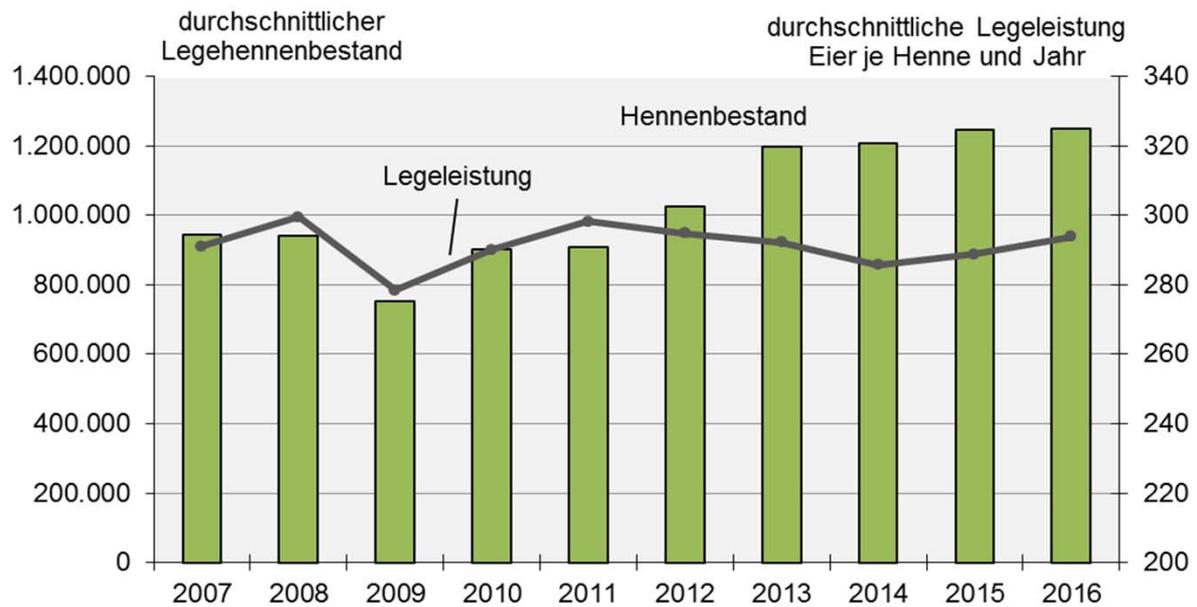
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2016

## 5. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 1996 bis 2016



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2016

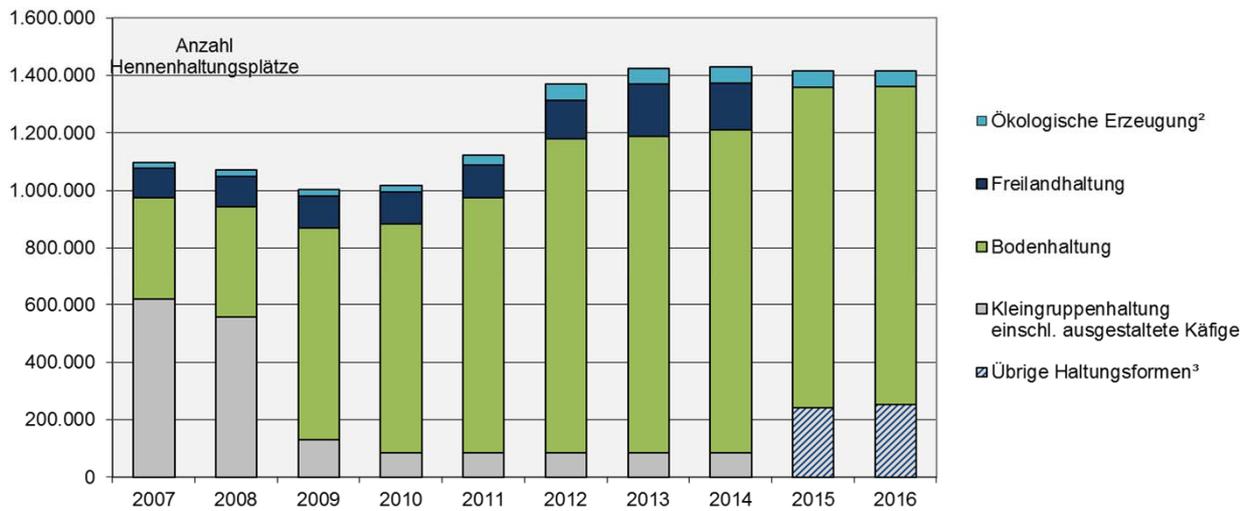
## 6. Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein 2007 bis 2016



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2016

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

## 7. Bestandentwicklung der Hennenhaltungsplätze<sup>1</sup> nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein von 2007 bis 2016



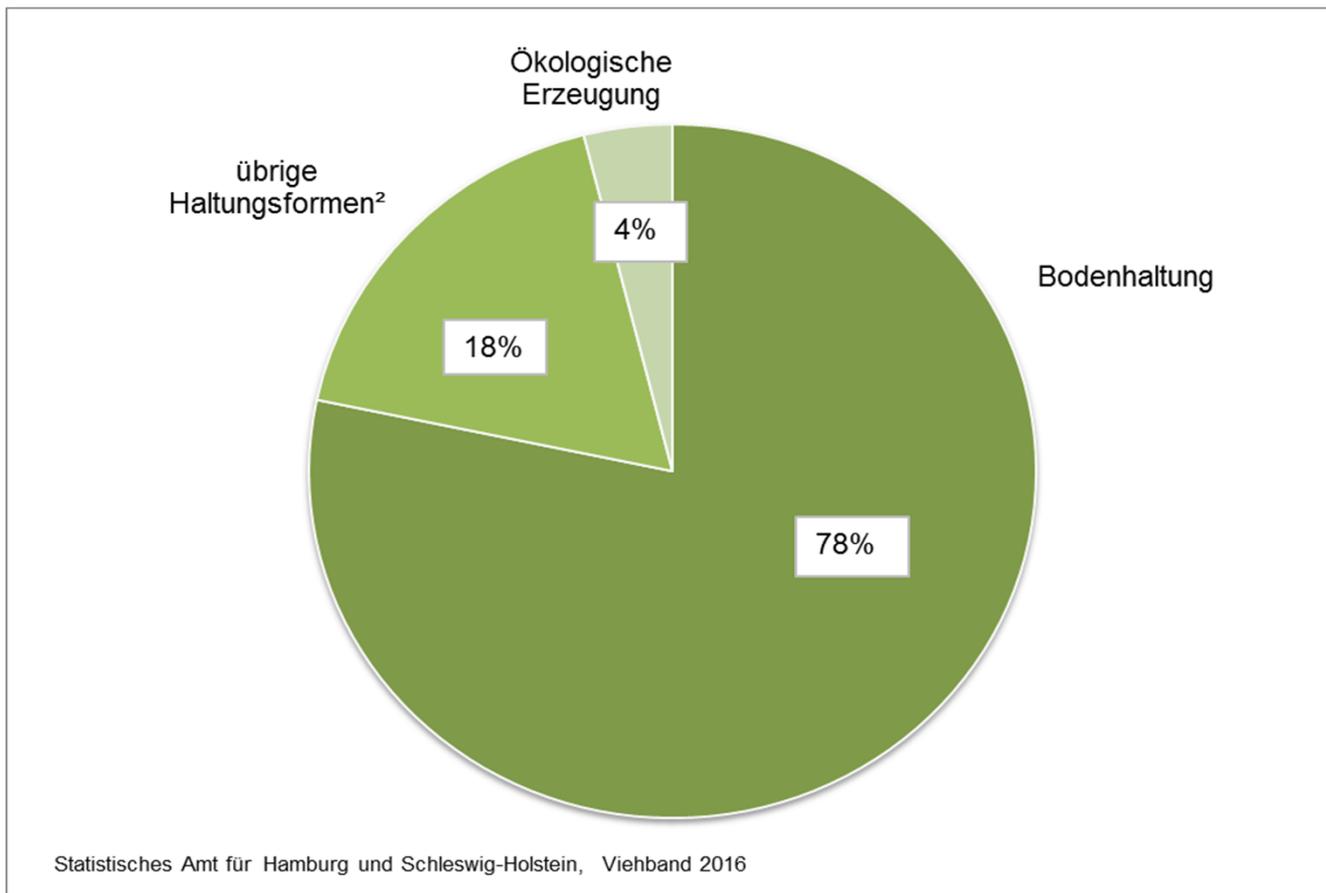
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2016

<sup>1</sup> in Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> Ökologische Erzeugung: erstmalig im Jahr 2007 erfasst, die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu

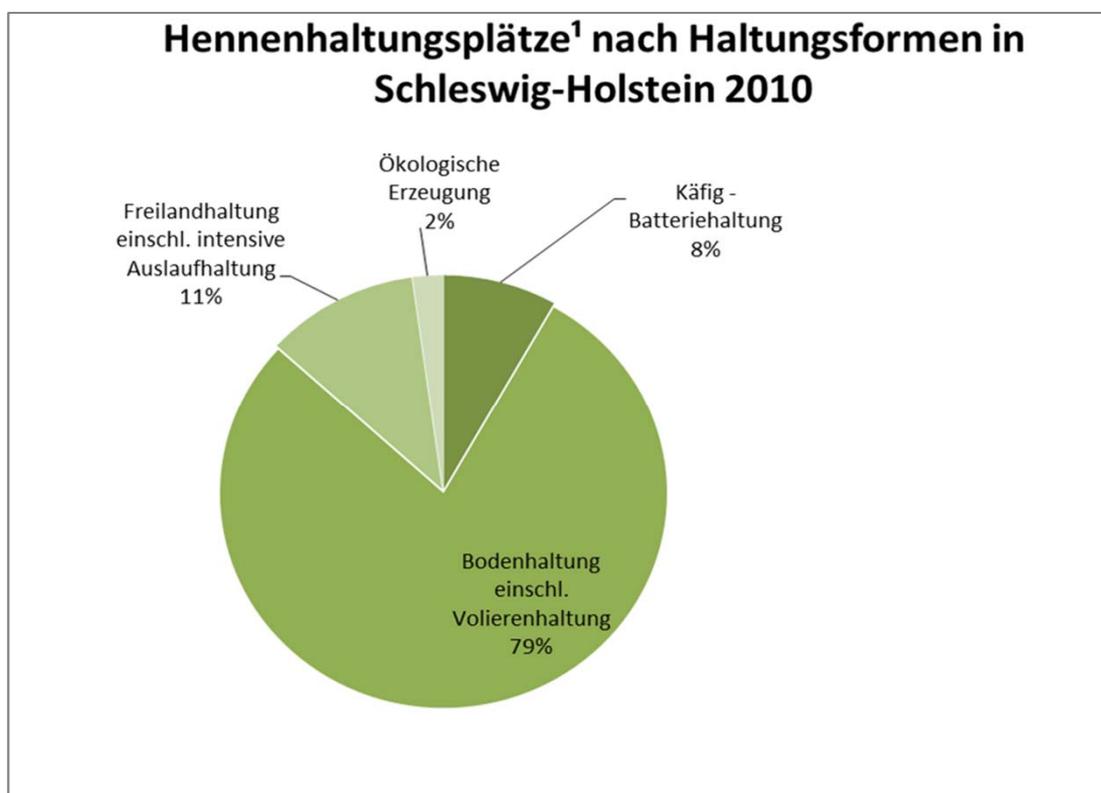
<sup>3</sup> Freilandhaltung sowie Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

8. Hennenhaltungsplätze<sup>1</sup> nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein im Dezember 2016 und 2010



<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> Freilandhaltung sowie Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige



<sup>1)</sup> in Unternehmen mit mehr als 3000 Hennenhaltungsplätzen; jeweils am 1. Dezember